

Sprachbildungsangebote für erwachsene Flüchtlinge und Asylsuchende sowie für anerkannte Asylbewerber

Anlage 4:

Ehrenamtliche Deutschkurse Sprachprojekte	Niederschwellige Sprachkurse nach dem FlüAG	„Einstiegskurse“ Arbeitsagentur	„Deutsch für Flüchtlinge“ Integrationsministerium BW	BAMF Integrationskurs berufsbezogene BAMF- ESF Kurse
TEILNEHMER				
<ul style="list-style-type: none"> Alle Personen in Gemeinschafts- und Anschlussunterbringung 	<ul style="list-style-type: none"> Alle erwachsene Personen aller Herkunftsländer auch sichere Herkunftsländer 	<ul style="list-style-type: none"> alterunabhängige Personen Syrien, Irak, Iran, Eritrea 	<ul style="list-style-type: none"> Syrien, Irak, Iran, Eritrea auch Duldungsstatus 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Herkunftsländer Migration Pflicht ab Anerkennung
FORM UND ZIELE				
<ul style="list-style-type: none"> offen i.d.R. nicht bis wenig formal Verbindung von Kursen mit praktischem Nutzen und Anwendung für den Alltag Brückenfunktion zu formalen Kursen z.T. auch ergänzend an Schulen einzelne Initiativen, z.B. aus der Studentenschaft der PH Weingarten 	<ul style="list-style-type: none"> 150 UE ohne Zertifikat verschiedene Formate: <ul style="list-style-type: none"> Alphabetisierung Anfänger Fortgeschrittene ca. 15 TN je Kurs 	<ul style="list-style-type: none"> sehr kurzfristiges Programm, muss noch in 2015 starten, keine Obergrenzen max. 320 UE, max 16 Wochen vorerst nur mit Start 2015 bis 25 TN je Kurs Varianten möglich, z.B: nur für Frauen kein Zertifikat höchstes mögliches Niveau A1 	<ul style="list-style-type: none"> Grund- und Aufbaukurse mit je 300 UE (A1 --> C2/B1) auch Aufbaukurse Beruf (B2) möglich Übergänge in Integrationskurse möglich (z.B. bei Statuswechsel) bis 25 TN je Kurs max. bis Ende 2017 	<ul style="list-style-type: none"> 600 UE (730 BAMF-ESF) plus 60 UE „Leben in Deutschland“ BAMF-ESF für SGB II Bezieher oder Beschäftigte
ORGANISATION				
<ul style="list-style-type: none"> Vor Ort durch Helferkreise und Sozialbetreuung 	<ul style="list-style-type: none"> LRA: Bedarfsgerechte Beauftragung von Trägern durch Regionales Bildungsbüro Stand Mitte Oktober 2015: 290 Teilnahmen findet bei den Trägern statt 	<ul style="list-style-type: none"> durch RBB Sozialbetreuungen stellen Meldelisten an Sprachkursträger zusammen finden bei den Trägern und ggf. auch flexibel vor Ort statt Abwicklung zw. Träger und AA 	<ul style="list-style-type: none"> RBB in Kooperation mit Sprachkursträgern läuft seit 11/2015 Steuerung auf Basis erhobener Bildungsdaten 	<ul style="list-style-type: none"> Migrant erhält Zulassung zum Integrationskurs Verpflichtung zur eigenständigen Anmeldung
VERANSTALTER				
<ul style="list-style-type: none"> Helferkreise Netzwerk ehrenamtlicher Deutschlehrer 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachkursträger z.B. VHSen, priv. Träger 	<ul style="list-style-type: none"> alle Träger mit und ohne BAMF-Zulassung 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachkursträger mit tatsächlicher oder potentiell möglicher BAMF-Zulassung 	<ul style="list-style-type: none"> nur Sprachkursträger mit BAMF-Zulassung
FINANZIERUNG				
<ul style="list-style-type: none"> 700 € Zuschuss/Jahr je Helferkreis für Materialien aus den Mitteln im Rahmen des FlüAG 	<ul style="list-style-type: none"> Anteil aus den Pauschalen des Landes Fahrtkostenerstattung bei nachgewiesener Teilnahme Kosten je Kurs pauschal 4.500 € 	<ul style="list-style-type: none"> Erstattung durch AA: Richtwert 4,50 € inkl. Fahrtkosten pro UE und TN 	<ul style="list-style-type: none"> pro Jahr knapp 120 T € Landesmittel (=60%) Ko-Finanzierung Landkreis (=40%) bis 80 T € /Jahr aus Pauschalen des Landes 	<ul style="list-style-type: none"> Keine Kosten für TN Fahrtkostenersatz bei SGB II Bezug